

## LEARN-Workshops im Sommersemester 2024

### Terminüberblick:

#### Zertifikat Hochschuldidaktik - Basismodul

- Theorie & Praxis der Hochschuldidaktik // Lisa David & Katalin Szondy // 22. Februar 2024, 09:00 - 15:00 // Präsenz, 6 + 4 AE  
[\(Hinweis: dieser Workshop ist exklusiv nur für Teilnehmende am Zertifikat Hochschuldidaktik - Basismodul buchbar\)](#)
- Hochschuldidaktik Basics // Josef Weißenböck // 29.02. 2024, 09:00 - 17:00 // Präsenz, 8 + 4 AE
- Heterogenitätssensible Lehre // Christina Anderer // 19.03.2024. 2024, 10:00 - 13:30 // Präsenz, 4 + 2 AE
- Beratung: Neue Rollen für Lehrende // Josef Weißenböck & Christina Anderer// 11.04. 2024, 09:40 – 13:15 h // Präsenz, 4 + 2 AE
- Blended Learning // Lisa David // 18.04. 2024, 08:30 - 12:00 // Präsenz, 4 + 4 AE + 2 AE  
Online synchron (MS Teams)
- Sichere & kompetente Stimme // Hannes Fromhund // 24.04. 2024, 09:00 - 13:00 // Präsenz, 4 + 2 AE
- LV-Evaluation & Feedback // Christina Anderer // 07.05. 2024, 09:00 - 15:00 // Präsenz, 6 + 2 AE
- Präsentationstechnik – Praxisworkshop // Lars Hintenberger // 13.05. 2024, 09:00 - 17:00 // Präsenz, 4 + 8 AE
- Hochwertige Prüfungsaufgaben zeitsparend erstellen // Olivia Vrabl // 24.05. 2024 // 09:00 - 16:00 // Online, 7 + 2 AE
- Integration von Future Skills in Lehrveranstaltungskonzepte // Katalin Szondy // 28.05. 2024 // 09:00 – 15:00 // Präsenz , 6 AE

#### Freie Wahlpflichtfächer:

- Visualisieren leicht gemacht: Flipcharts & Co. mit WOW-Effekt // Frances Blüml, 08.03. 2024, 09:00 - 15:00 // Präsenz, 6 + 2 AE
- Aufgaben im eCampus erstellen und bewerten – Tipps & Tricks // Stefan Killian, 27.03. 2024, 15:00 - 16:30 // Online, 2 AE

- Kritisches Denken fördern // Dirk Jahn // 16.04. 2024, 09:00 - 12:30 // Online, 2 + 4 AE
- Humor als Ressource im Arbeitsalltag // Simone Sassenrath // 18.04. 2024 // 13:00 – 16:00 // Präsenz, 4 AE
- Aktivierende Methoden für die Hochschullehre // Alessandra Kenner // 17.05. 2024, 09:00 - 13:00 & 24.05.2024, 09:00 - 11:30 // Online, 8 + 2 AE
- Betreuung und Bewertung von Abschlussarbeiten im Lichte von KI // Olivia Vrabl / 12.06. 2024, 10:00 - 17:00 // Präsenz, 7 + 2 AE
- How to approach science skepticism? Science Engagement for Researchers and Lecturers // Angelika Czedik-Eysenberg & Alexandros Xafis // 04.06. 2024, 09:00 - 12:30 // Präsenz, 4 + 2 AE
- Aller Anfang ist ... – Gestaltung der ersten Lehrveranstaltungssitzung // Petra Uhsemann // 17.06.2024, 09:00 - 13:15 // Online, 5 + 2 UE

**Anmeldung** bitte über das [CIS](#) oder an [learn@fhstp.ac.at](mailto:learn@fhstp.ac.at)

**Rückfragen** bitte an [learn@fhstp.ac.at](mailto:learn@fhstp.ac.at) bzw. 02742 / 313228 – 280

## Theorie und Praxis der Hochschuldidaktik

(Hinweis: dieser Workshop ist exklusiv nur für Teilnehmende am  
Zertifikat Hochschuldidaktik - Basismodul buchbar)

### Termin:

- 22.02.2023, 9.00 - 15:00 in Präsenz, SR B 1.12, 6 + 4 AE

### Ziele:

Die Teilnehmer\*innen können...

- unterschiedliche Bezugsdisziplinen der Hochschuldidaktik benennen und ihre Funktionen voneinander abgrenzen.
- unterschiedliche Lehr-Lerntheorien in ihren Grundzügen identifizieren und die Relevanz für eigenen Lehrkontexte erkennen.
- den Bolognaprozess und die Ursprungsideen verstehen und einen Bezug zu den aktuellen Strukturen an der FH St Pölten herstellen.

### Inhalte:

- Bezugsdisziplinen der Hochschuldidaktik
- Grundlegende Theorien (Lehr-Lernforschung)
- Bologna und die Grundlagen unseres Hochschulsystems

### Methoden:

- Kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Einzel- und Gruppenarbeiten

### Workshopleitung:

- Dr. Lisa David  
Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin  
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen
- Dr. Katalin Szondy  
Leiterin FH Service Programmentwicklung; National Expert for the European Higher Education Area

## Hochschuldidaktik Basics

### Termin:

- 29.02.2024, 09.00 - 17:00 in Präsenz, SR B 1.18, 8 + 4 AE

### Ziel:

Die Teilnehmenden können ...

- Lehrveranstaltungen auf Basis didaktischer Kriterien lernfördernd und abwechslungsreich planen und gestalten.
- Methoden didaktischer Reduktion in der Planung und Gestaltung ihrer Lehrveranstaltungen anwenden.
- dialogfördernde Feedbackmethoden in ihre Lehrveranstaltungen integrieren.
- zu ihren formulierten Lernzielen passende Prüfungsmethoden kreieren.

### Inhalte:

- „Shift from Teaching to Learning“ und seine Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen
- Constructive Alignment als Basisstruktur didaktischer Planung
- Bewährte Methoden für unterschiedliche Phasen in Lehrveranstaltungen
- Methoden didaktischer Reduktion
- Dialogfördernde Feedbackmethoden
- Kompetenzorientiertes Prüfen

### Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Praktisches Ausprobieren ausgewählter Methoden
- Diskussion & Erfahrungsaustausch
- Bereitstellen hilfreicher weiterführender Materialien

### Workshopleitung:

- Mag. Dr. Josef Weißenböck

## Visualisieren leicht gemacht: Flipcharts & Co. mit WOW-Effekt

### Termin:

- Fr. 08. März 2023 / 9.00 - 15.00 / in Präsenz, SR B 1.07, 6 + 2 AE

### Ziele:

- Die Scheu vorm Kritzeln verlieren (Jede\*r kann zeichnen!)
- Basics der Visualisierungstechnik kennen und anwenden
- Mit einfachen Mitteln aussagekräftige Flipcharts erstellen
- Einsatzmöglichkeiten für die eigene Lehrpraxis reflektieren

### Inhalte:

- visuelles Alphabet anwenden
- Symbole, Figuren und Grafikelemente zeichnen
- Tipps für gut lesbare Schrift und den Einsatz von Farben
- Struktur & Layout, egal ob Groß- und Kleinformat
- eigene Flipcharts gestalten, z.B. für Prozessablauf, Aufgabenstellung, Advance Organizer, Brainstorming
- Anwendungsmöglichkeiten

### Methoden:

- kreative Warm-Ups
- angeleitete Übungen zum direkt Mitzeichnen
- Austausch und Reflexion in Kleingruppen und Plenum
- Feedback

### Workshopleitung:

- Frances Blüml, M.A.  
Expertin für Visualisierung und Visual Facilitation, Trainerin und Moderatorin, langjährige Erfahrung als Projektmanagerin sowie Beraterin für Lehr- und Qualitätsentwicklung im Hochschulbereich, zertifizierte Erwachsenenbildnerin, studierte Kommunikations- und Sozialwissenschaftlerin.

## Aufgaben im eCampus erstellen und bewerten – Tipps & Tricks

### Termin:

- 27.03. 2024, 15:00 - 16:30, Online in MS Teams, 2 AE

### Ziel:

- Überblick über die Funktionalitäten des Aufgaben-Tools am eCampus

### Inhalte:

- Aufgaben anlegen
- Unterschiedliche Abgabeformate
- Bewertungs- und Feedbackoptionen
- Mögliche „Fallen“ sowie Tipps & Tricks aus der Praxis

### Methoden:

- Präsentation, Demonstration, danach Q&A Session

### Workshopleitung:

- Dipl.-Ing. Stefan Killian, BSc  
Junior Researcher Forschungsgruppe Digital Technologies und Technische Weiterentwicklung E-Learning-System im FH-Service LEARN

## Heterogenitätssensible Lehre

### Termin:

- Präsenztermin: 19.03.2024, 10:00 - 13:30 // in Präsenz, SR B 1.10, 4 + 2 AE
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

### Ziele:

Die Teilnehmer\*innen können...

- verschiedene Facetten studentischer Heterogenität erkennen und beschreiben.
- Diversität als Ressource in der Lehre diskutieren.
- Guidelines zur heterogenitätssensiblen Lehre formulieren und in die eigene Lehrveranstaltungsplanung integrieren.
- Lernaktivitäten inklusiv und ungleichheitssensibel gestalten.

### Inhalte:

- Diskussion studentischer Diversität
- Heterogenität als Ressource und Chance in der Lehre
- Grundprinzipien heterogenitätssensibler Lehre
- Reflexion der eigenen Lehre in Bezug auf Inklusion
- Konkrete Guidelines und Beispiele zur Weiterentwicklung der eigenen Lehrveranstaltungen

### Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

### Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer  
Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

## Neue Rollen für Lehrende: coachende Haltung

### Termin:

- 11.04. 2024, 09:40 - 13:15 h // in Präsenz, SR B 1.09, 4 + 2 AE

### Ziele:

- Die Lehrenden reflektieren den aktuell stattfindenden Rollenwandel von Lehrpersonen und dessen Rahmenbedingungen.
- Die Lehrenden kennen sowohl die Elemente der coachenden Haltung als auch den Shift from Teaching to Learning und können beides miteinander vergleichen.
- Die Lehrenden setzen einfache (Selbst-)Coaching-Techniken ein.

### Inhalte:

- Shift from Teaching to Learning
- Aktuelle Rahmenbedingungen für Hochschullehre
- Rollenverständnis und -klarheit
- Elemente der coachenden Haltung
- Einfache Coaching-Techniken zum Hinterfragen von Denkmustern und zur Entscheidungsfindung

### Methoden:

- Inhaltliche Impulse der Workshopleitung
- Erfahrungsaustausch/Diskussion im Plenum
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten

### Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer: Expertin Hochschullehre, FH-Service LEARN
- Dr. Josef Weißenböck: Fachverantwortlicher Hochschuldidaktik, FH-Service LEARN

# Humor als Ressource im Arbeitsalltag

(in Kooperation mit BA-Studiengang Physiotherapie)

## Termin:

- 18. April 2024, 13:00 – 16:00 Uhr // in Präsenz SR A 3.10, 4 AE

## Ziel:

- Sie kennen nach dem Workshop die Bedeutung von Humor in Therapie und Arbeitsalltag und dessen psychologische Aspekte. Sie können Humor in schwierigen beruflichen Situationen einsetzen.

## Inhalt:

- Bedeutung von Humor in Therapie und Arbeitsalltag
- Psychologische Aspekte von Humor & Lachen (Stressreduktion, Resilienz- und Ressourcenstärkung, Kreativitätsförderung, adaptive/maladaptive Stile, Grenzen von Humor)
- Humor in der Kommunikation (Beziehungsaufbau, Entschärfung von Konflikten und Stresssituationen, Kritik & Feedback geben/annehmen)
- Praktische Übungen & Beispiele
- Integration von Humor in den Arbeitsalltag

## Methodik:

- Theorieinput
- Praktische Übungen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Workshopleitung:

- Mag. Simone Sassenrath:  
Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Lehrtätigkeit an der Universität Wien (Psychologie, Pflegewissenschaften), in der psychologischen Studierendenberatungsstelle tätig, seit über 20 Jahre Vorträge und Workshops im Bereich therapeutischer Humor im Gesundheits- und Sozialbereich

## Kritisches Denken fördern

### Termin:

- Asynchrone Vorbereitungsaufgabe (Start: 9.4. 2024)
- Synchroner Online-Termin: 16. April 2024, 9:00 - 12:30

### Ziele:

- Kritisches Denken reichhaltig beschreiben können
- Zentrale Ebenen des kritischen Denkens diskutieren können
- Wirksame didaktische Ansätze und Methoden zur Förderung kritischen Denkens erläutern können
- Ein Phasenmodell zur Strukturierung der Denkschulung erklären können
- Einen eigenen Förderansatz Schritt für Schritt entwickeln können

### Inhalte:

- Kritisches Denken ist zentraler Bestandteil moderner Bildungskonzepte und wird als eine der wichtigsten Kompetenzen für das 21. Jahrhundert gewertet. Was aber bedeutet es, kritisch in verschiedenen fachlichen Disziplinen zu denken? Wie hängen unterschiedliche theoretische Konzepte etwa aus Logik, Erkenntnistheorie oder Ethik beim kritischen Denken miteinander zusammen? Und wie sollte eine effektive Förderung des kritischen Denkens in der Lehre gestaltet werden?
- In dem Seminar stehen theoretische Konzepte, empirische Studien und ein didaktisches Prozessmodell zur Gestaltung von Denkschulungen im Fokus. Auch der Einsatz digitaler Medien wird dabei zum Gegenstand gemacht. Mit dem Seminar wird das Ziel verfolgt, Ihr theoretisches Verständnis für kritisches Denken zu schärfen und praxisrelevante Impulse für die Planung von Lehreinheiten zu geben, in denen kritisches Denken angeregt werden soll.
- Das Seminar besteht aus zwei Abschnitten:
  - In der Selbstlernphase beschäftigen Sie sich mit Kritischem Denken als Konzept und mit seiner Umsetzung in Ihrem Fachbereich. Außerdem entwickeln Sie ein erstes Förderkonzept mit Beispiel.
  - Im synchronen Online-Seminar vertiefen wir dann gemeinsam Kritisches Denken als Konzept und diskutieren effektive Förderstrategien und notwendige Rahmenbedingungen. Wir erarbeiten Schritt für Schritt didaktische Gestaltungsprinzipien und beleuchten konkrete methodische Umsetzungen, die eine gelingende Denkschulung

ausmachen. Außerdem erhalten Sie hier die Möglichkeit, eigene Ansätze aus Ihrer Praxis weiterzuentwickeln und zu diskutieren.

### Methoden:

- Impulsvorträge
- Diskussionen
- Erkundung von methodischen Umsetzungen
- Umfragen
- Micro-Teachings
- Erfahrungsbasiertes Lernen

### Workshopleitung:

- Dr. Dirk Jahn  
wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).  
Forschungsschwerpunkte: kritisches Denken und dessen Förderung, Hochschuldidaktik und E-Learning sowie Design Based Research und Handlungstheorie.

## Blended Learning

### Termin:

- 18.04. 2024, 08:30 - 12:00 // in Präsenz, SR B 1.16
- 4 + 4 AE + 2 AE Online synchron (MS Teams)

### Ziele:

Die Teilnehmer\*innen können...

- die an der FH St. Pölten etablierten Begrifflichkeiten zu digital gestütztem Lehren und Lernen erklären.
- den Begriff Blended Learning erklären und von verwandten Begriffen abgrenzen.
- Kriterien formulieren wie Präsenz- und Online-Phasen sowie synchrone & asynchrone Phasen einer LV möglichst lernfördernd integriert werden können.
- Beispiele für gelungene Blended-Learning-Konzepte präsentieren.
- didaktisch sinnvolle Blended-Learning-Ansätze in die eigene Lehre integrieren.

### Inhalte:

- Welche Begrifflichkeiten zu digital gestütztem Lehren und Lernen sind an der FH St. Pölten gebräuchlich und wie sind diese definiert?
- Was versteht man unter Blended Learning?
- Wie verknüpft man bestmöglich Präsenz- und Onlinephasen sowie synchrone und asynchrone Phasen einer LV?
- Welche Rolle spielen der eCampus und MS Teams in Blended-Learning-Konzepten an der FH St. Pölten?
- Welche weiteren digitalen Tools können im Rahmen von Blended-Learning-Lehrveranstaltungen für welchen Zweck eingesetzt werden?

### Methoden:

- Kurze Impulse
- Einzelreflexion
- Reflexion in der Gruppe
- Diskussion im Plenum

### Workshopleitung:

■ Dr. Lisa David

Leiterin FH Service LEARN, Bildungswissenschaftlerin, Hochschuldidaktikerin und Hochschulberaterin  
Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Didaktische Reflexion, Digitale Lehr-Lernressourcen

## Sichere und kompetente Stimme

### Termin:

- 24.04. 2024, 09:00 - 13:00 // in Präsenz, SR B 1.09, 4 + 2 AE

### Ziele:

- Stärkung der Sprechstimme
- Müheloses Sprechen in jeder Lautstärke ohne zeitliches Limit
- Erhaltung der Stimmgesundheit auch bei hoher Belastung
- Korrektur eventueller Fehlbenutzungen der Stimme
- Besserer Stimmeinsatz und bessere Verständlichkeit durch deutliche Konsonanten
- Die Stimme schützen, wenn sie angeschlagen ist

### Inhalte:

- Atem- und Zwerchfelltechnik garantieren optimale Unterstützung der Sprechstimme sowie natürlichen Atemfluss
- Twang (Kehlkopftechnik) – für eine fokussierte, kräftige und gesunde Stimme
- die vier Modes einer gesunden Stimmgebung – mit den vier Modes werden gesunde Töne in allen Lautstärken mühelos produziert
- Konsonantentraining – damit wird hohe Verständlichkeit garantiert und der Stimmeinsatz weiter verbessert.

### Methoden:

- Complete Vocal technique (entwickelt in Kopenhagen)
- Erlernen der Techniken in Theorie + Praxis
- praxisbezogene Einzel- und Partnerübungen
- Sensibilisierungsübungen für die Vorgänge im Stimm- und Atemapparat

### Workshopleitung:

- Hannes Fromhund

Stimmtrainer mit Complete Vocal Technique; Ausbildung in Kopenhagen.

Leiter von zwei Chören und umfangreiche Tätigkeit als Stimmtrainer in Deutschland und Österreich

## LV-Evaluation und Feedback

### Termin:

- 07.05. 2024, 09:00 - 15:00 // in Präsenz, SR B 1.09, 6 + 2 AE
- Asynchrone Aufgabe mit individuellem Feedback

### Ziel:

Die Teilnehmer\*innen können...

- Schlüsselkriterien einer positiven Feedbackkultur benennen.
- das Modell der LV-Evaluierung an der FH St. Pölten beschreiben und bestmöglich im Sinne der Qualitätssicherung ihrer LV nutzen.
- ergänzend dazu bewährte Feedbackmethoden an passender Stelle in ihre LV integrieren.
- können Kriterien für konstruktives Feedback im Zusammenhang mit studentischen Arbeiten/Leistungen benennen und in ihren LV anwenden.

### Inhalte:

- Was versteht man unter „positiver Feedbackkultur“?
- Worin besteht die Relevanz von Feedback im Lehr/Lernprozess?
- Wie unterscheiden sich summative & formative Evaluation?
- Wie funktioniert das LV-Evaluierungsmodell an der FH St. Pölten?
- Welche bewährten Feedbackmethoden können in Lehrveranstaltungen eingesetzt werden?
- Wie gibt man Studierenden möglichst konstruktives und hilfreiches Feedback?

### Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Praktische Übungen in der Gruppe
- Diskussion & Erfahrungsaustausch

### Workshopleitung:

- Dr. Christina Anderer  
Expertin Hochschullehre, FH Service LEARN, FH St. Pölten

## Aktivierende Methoden für die Hochschullehre

Lernen ist ein aktiver Prozess – den Sie mit der methodisch-didaktischen Planung und Gestaltung Ihrer Lehre gezielt initiieren und begleiten können. In diesem Seminar diskutieren wir die Relevanz von Methoden im Lehr-Lernprozess und Sie erfahren, wie Sie diese didaktisch zielgerichtet in Vorlesung oder Seminar einplanen. Außerdem lernen Sie verschiedene aktivierende Methoden für unterschiedliche Lehr-Lernszenarien und -phasen kennen, probieren diese aus wägen auf dieser Basis ab, welche sich für die Erreichung Ihrer didaktischen Ziele gut eignen.

### Termine:

- Online: 17.05.2024, 09:00 bis 13:00 Uhr, 8 + 2 AE
- Asynchroner Arbeitsauftrag
- Online: 24.05.2024, 09:00 bis 11:30 Uhr,

### Ziele:

Die Teilnehmer\*innen ...

- können Methoden didaktisch zielgerichtet in ihrer Lehre einplanen.
- kennen aktivierende Methoden für verschiedene Lehr-Lernszenarien und -phasen.
- können aktivierende und kooperative Arbeitsformen in der Lehre mit Studierenden anleiten und umsetzen.

### Inhalte:

- Lernen – wie funktioniert das?
- Aktivierende Methoden als Teil der Lehrplanung
- Methodenkoffer für verschiedene Lehr-Lernszenarien
- Ausprobieren und Umsetzen verschiedener aktivierender Methoden

### Methoden:

- Impulsvortrag der Referentin
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Plenumsdiskussionen

### Workshopleitung:

- Alessandra Kenner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fortbildungszentrum Hochschullehre der FAU Erlangen-Nürnberg,  
Hochschuldidaktikerin. Schwerpunkte: Lehr-Lernforschung, Tutoring im Hochschulkontext, digitales Lehren und Lernen

## Hochwertige Prüfungsaufgaben zeitsparend erstellen

### Termin:

- 24.05. 2024 // 09:00 - 16:00 // Online, 7 + 2 AE

### Zielgruppe:

- Lehrende, die zeitsparend hochwertige Prüfungsaufgaben erstellen wollen, die entwickelten Aufgaben können beim nächsten Prüfungstermin bereits eingesetzt werden

### Lernergebnisse:

Sie können

- ein zeitloses, wiederverwendbares Aufgabenschema generieren.
- zeitsparend gute Prüfungsaufgaben erstellen, die immer wieder eingesetzt werden können.
- verschiedene Aufgabentypen für Prüfungsaufgaben verwenden.
- das Schema, den Aufgabentyp und das Prüfformat an Studierende kommunizieren.

### Inhalt:

- Ökonomie des Prüfens
- Aufgabenschema erstellen, das auch für Beispielprüfungen verwendet werden kann
- verschiedene Aufgabentypen
- Integrierung von Aufgabenschema und Aufgabentyp in ein Prüfformat
- Kommunikation des Schemas, Types und Formates an die Studierenden
- Das Constructive Alignment für die Erstellung einer Prüfungsaufgabe verwenden
- Schritt für Schritt Anleitung zur Erstellung von Prüfungsaufgaben

### Methoden:

- Interaktive Vortragsphasen zur Erarbeitung der theoretischen Grundlagen
- Werkstattphase zur Erstellung einer Prüfungsaufgabe für den eigenen Fachbereich – die Aufgabe kann ggf. direkt beim nächsten Prüfungstermin eingesetzt werden
- Kleingruppenarbeit
- Diskussionsphasen im Plenum

### Workshopleitung:

- MMag. Dr. Olivia Vrabl

Bildungswissenschaftlerin; Lehrende, Forschende und Trainerin für Hochschuldidaktik an zahlreichen nationalen und internationalen Hochschuleinrichtungen

## How to approach science skepticism? Science Engagement for Researchers and Lecturers

### Date:

- 04.06. 2024, 9:00 - 12:30, in presence, SR B 1.09, 4 + 2 AE
- Asynchronous preparation and follow-up tasks with individual feedback

### Targets:

The participants will be enabled to

- Use successful science communication skills for their projects in research and teaching and passing them on to students - #wisskomm as a future skill

These include:

- Knowing key terms, like  
Science engagement, science outreach, science communication:  
What do they mean and why is this kind of engagement needed to approach science skepticism?
- Be precise in content and yet widely understandable: Get to the heart of the matter!
- Identify different target groups and how to approach them
- Design a successful science outreach poster

### Content:

- Together we discuss and define key terms and concepts of science engagement, e.g. terms outreach vs. engagement vs. communication, “deficit model“, “multidirectional exchange”..
- Do's and don'ts in successful science engagement and science communication

- Methods to convey content in a compact and appealing way and to enter into an exchange with different target groups.
- Insights: What methods, approaches and formats are there in the field of science engagement?
- Trying out creative science engagement approaches in practice
- Reflection and sharing of experiences

#### **Methods:**

- Joint development of concepts and motivations
- Practical exercises and group work
- Reflection and discussion in plenary

#### **Workshop Coaches:**

- Dr. Angelika Czedik-Eysenberg
- Dr. Alexandros Xafis

**Anmeldung** bitte über das [CIS](#) oder an [learn@fhstp.ac.at](mailto:learn@fhstp.ac.at)

**Rückfragen** bitte an [learn@fhstp.ac.at](mailto:learn@fhstp.ac.at) bzw. 02742 / 313228 – 280

## Betreuung und Bewertung von Abschlussarbeiten im Kontext von KI

### Termin:

- 12.06.2024, 10:00 - 17:00 // in Präsenz, SR B 1.12, 7 + 2 AE

### Zielgruppe

- Lehrende, die Abschlussarbeiten betreuen und ihr Betreuungskonzept effizienter, effektiver und didaktisch zukunftsfähig machen wollen

### Ziel:

Nach Besuch der Veranstaltung können Sie ...

- prozess- und produktorientierte Lernergebnisse bzw. Kriterien für die Bewertung heranziehen.
- prozess- und produktorientierte Leistungsnachweise an strategisch geplanten Stellen im Betreuungsprozess integrieren, die nicht der Kontrolle dienen, sondern einen Nutzen für Studierende haben.
- für sich einen Betreuungsfahrplan erstellen, der im Einklang mit Ihrem Berufsalltag steht, und Entwicklungen im Bereich KI didaktisch standhält.

### Inhalte:

- produkt- und prozessorientierte Lernergebnisse, Bewertungskriterien und Teilleistungen nützen
- Prozessdokumentationsmöglichkeiten, Prozessreflexionsmöglichkeiten
- Vorstufen von Manuskripten, Sichtbarkeit von Bemühen der Studierenden
- Phasen eines Betreuungsfahrplanes
- Nutzen und Zweck von Arbeitsphasen definieren
- Lernmotivation und Teilleistungen der Studierenden gezielt in den Fahrplan integrieren, sodass die Arbeit eigenständig verfasst wird

### Methoden:

- Interaktive theoretische Inputphasen kombiniert mit Diskussionsphasen
- Arbeitsphasen zur Implementierung in die eigenen Betreuungssituationen

### Workshopleitung:

- MMag. Dr. Olivia Vrabl  
Bildungswissenschaftlerin; Lehrende, Forschende und Trainerin für Hochschuldidaktik an zahlreichen nationalen und internationalen Hochschuleinrichtungen

## Aller Anfang ist ... – Gestaltung der ersten Lehrveranstaltungseinheit

In der ersten Einheit legen wir als Dozierende häufig implizit oder explizit fest, in welcher Art und Weise die Lehrveranstaltung das weitere Semester verlaufen wird. Wie werden die einzelnen Sitzungen organisatorisch ablaufen? Wie kommunizieren wir mit den Studierenden? Wie gestaltet sich der Austausch innerhalb einer Sitzung? Was bieten wir als Dozierende den Studierenden und was erwarten wir von Ihnen?

In diesem Workshop wollen wir uns der Gestaltungsmöglichkeiten, die wir in der ersten Sitzung haben bewusstwerden. Dazu reflektieren wir zum einen unser eigenes Rollenverständnis als Dozierende und den sich ggf. daraus ergebenden Konsequenzen. Der zweite Schwerpunkt der Veranstaltung ist dann die konkrete methodische Gestaltung einer ersten Sitzung. Dazu diskutieren wir ausgewählte Methoden und relevante Aspekte, die berücksichtigt werden müssen. Am Ende des Workshops erarbeiten die Teilnehmenden jeder für sich einen kurzen Ablaufplan für die Gestaltung einer ersten Lehrveranstaltungssitzung. Auch der kollegiale Austausch und die Möglichkeit der Vernetzung soll nicht zu kurz kommen.

Der praxisorientierte Workshop richtet sich besonders an eher unerfahrene Lehrende – aber es sind natürlich auch langjährige Dozierende eingeladen, den Beginn ihrer Lehrveranstaltungssitzungen zu reflektieren und bei Bedarf zu modifizieren.

Der Workshop wird online durchgeführt – je nach Lehrsituation der Teilnehmenden werden wir uns dann auf Lehre in Präsenz oder digitalen Formaten beziehen.

### Termin:

- 17.06. 2024, 09:00 – 13:15, Online, 5 +2 AE

### Ziele:

Die Teilnehmer\*innen können...

- ihr eigenes Selbstverständnis als Lehrende in Grundzügen formulieren und daraus Handlungsoptionen für die eigene Lehre ableiten.
- für ihre Lehrveranstaltung passende Methoden für die erste Sitzung auswählen.
- die Gestaltung der Lehrveranstaltungssitzung anhand eines Ablaufschemas planen.

**Inhalte:**

- Rollenverständnis als Lehrende\*r
- Struktur von Lehrveranstaltungen (z. B. AVIVA-Schema)
- Methodische Gestaltung der ersten Lehrveranstaltungssitzung
- Kollegialer Austausch und Vernetzung bei Interesse insbesondere zu herausfordernden Situationen in der Lehre

**Methoden:**

- Kurze Impulse
- Diskussion im Plenum
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Kollegialer Austausch

**Workshopleitung:**

- Dipl.-Germ. Petra Uhseemann:  
Koordination Hochschuldidaktik der Universität Bamberg, Hochschuldidaktikerin mit den Schwerpunkten Lehrveranstaltungsplanung, Lehr-Lern-Forschung sowie Gestaltung von Feedbackprozessen.